

## **Hinweisblatt zur Ausführung von Schönheitsreparaturen**

Mit nachfolgenden Hinweisen wollen wir Ihnen eine Hilfe für die Ausführung der Schönheitsreparaturen geben. Bitte beachten Sie, dass alle Arbeiten sach- und fachgerecht ausgeführt werden müssen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, einen Handwerker zu Rate zu ziehen bzw. einzusetzen.

### **Decken**

Decken, die mit Raufaser tapeziert sind und deren Tapete noch in Ordnung ist, sind zwei mal mit weißer Dispersionsfarbe zu streichen. Wenn die Deckentapete nicht mehr in Ordnung ist (Löcher, die nach dem Überstreichen zu sehen wären, Risse etc.), ist diese zu entfernen. Es besteht dann die Möglichkeit, entweder Unebenheiten und Risse sowie Löcher in der Decke zu spachteln und die Decke dann zwei mal mit weißer Dispersionsfarbe zu streichen oder die Decke wieder mit Raufaser zu tapezieren und dann zwei mal mit weißer Dispersionsfarbe zu streichen. Bitte beachten Sie, daß die Raufasertapete auf Stoß geklebt sein muss und ordnungsgemäß verarbeitet wird.

### **Wände**

Die Wandtapeten sind lediglich zu entfernen, die Wände sind tapezierfertig herzustellen, d. h. Löcher bzw. Unebenheiten sind zu spachteln. Bitte beachten Sie, daß beim Ablösen der Tapeten die Decken nicht beschädigt werden. Sollten auch die Wände mit Raufasertapete tapeziert worden sein, so brauchen Sie diese dann nicht zu entfernen. Für diesen Fall gelten unsere vorgenannten Tipps unter „Decken“.

### **Holzwerk**

Holzwerk ist z. B. Tür und Türrahmen, Holzfußleisten, Einbauschränke, ggf. Holzfenster (nicht Kunststofffenster!) ggf. Rollladenkästen und ggf. Fensterbretter etc. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

- anlaugen oder gründlich reinigen
- beispachteln
- schleifen
- vorlackieren
- mit weißem Holzlack lackieren

Falls Sie Holzfenster haben sollten, sind diese lediglich von innen zu streichen (nicht die Außenseite). Das gleiche gilt auch für die Wohnungseingangstür.

### **Heizkörper und Heizrohre**

Heizkörper sind mit weißem Heizkörperlack zu streichen. Bitte gehen Sie hier wie folgt vor:

- gründlich reinigen
- beschädigte Stellen entrostet und die Grundierung ausbessern
- Heizkörperlack aufbringen (Hitzebeständigkeit bis 110 °C.)
- Heizkörperspeziallack auftragen (Hitzebeständigkeit bis 110 °C.)

### **Gas- und Wasserrohre**

Es gibt keine Schwierigkeiten, wenn Sie so vorgehen wie bei den Heizkörpern.

### **Noch ein Hinweis zu den Fußböden**

Mietereigene Beläge (Teppiche, PVC/Linoleum etc.) müssen rückstandsfrei entfernt werden.